

Zeitschrift: Rote Revue - Profil : Monatszeitschrift
Herausgeber: Sozialdemokratische Partei der Schweiz
Band: 66 (1987)
Heft: 4

Vorwort: SP Kanton Zug : wie man Zeit und Arbeit spart
Autor: Maissen, Toya

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 26.04.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

SP Kanton Zug: Wie man Zeit und Arbeit spart

Von Toya Maissen

Je komplizierter die politischen Sachgeschäfte werden, um so schwieriger wird das Politisieren im Milizsystem nach schweizerischem Muster, wo jeder Politiker und jede Politikerin theoretisch ohne Hilfsmittel praktisch auf sich allein gestellt arbeiten muss.

Sozialdemokratische Behördenmitglieder aller Stufen leiden ganz besonders unter dieser Situation, weil ihnen in den meisten Fällen nicht die Mittel zur Verfügung stehen, auf die bürgerliche Politiker oft zurückgreifen können: gut dotierte Anwaltskanzleien, Verbandsekretariate oder aber berufliche und finanzielle Positionen, welche Infrastrukturen zur Verfügung stellen, die dem Politiker die Arbeit wesentlich erleichtern.

Kommunale, kantonale, aber auch eidgenössische Mandatäre sind deshalb oft an den Grenzen ihrer Leistungsfähigkeit und vergeuden wertvolle Energie mit Kleinkram und Papierkrieg, ohne den es aber nicht geht.

Die Sozialdemokratische Partei des Kantons Zug hat den Versuch unternommen, diese unbefriedigende Situation etwas zu entschärfen. Unter Federführung von Kantonsrat Armin Jans und Elsbeth Blum-Steiner ist ein Info-Handbuch für Vorstandsmitglieder und Behördenvertreter entstanden. Herausgeberin der handlichen und klar aufgebauten Broschüre ist die SP des Kantons Zug. Preis: 5 Franken.

In ihrem Vorwort schreiben die Autoren, dass jede Politikerin und jeder Politiker sich häufig vor der Frage sieht, wie man zu einem aktuellen Thema schnell das «richtige» Material finden kann. Dieses «richtige» Material kann sein: Lexika, gesetzliche Bestimmungen, statistische Quervergleiche usw.

Der erste Teil des Handbuches zeigt auf, wo man was finden kann. Massgebend für die Auswahl waren die spezifischen Bedürfnisse der lokalen und kantonalen Zuger Politik. Der Aufbau des Handbuches aber hat allgemein gültigen Charakter und kann von anderen Kantonalparteien ohne weiteres übernommen werden.

Die Materialsammlung umfasst Nachschlagewerke, Rechts-sammlungen, amtliche Druckschriften, Zeitungen und Zeitschriften, statistische Daten und Jahresberichte, Adresshandbücher und Dokumentationsstellen. Schliesslich wird anhand von einigen Beispielen dargestellt, wie das Büchlein mit seinen fast 50 Seiten zu benutzen ist. Die Beispiele zeigen, wie durch ein gut durchdachtes Handbuch Arbeit und somit auch Zeit gespart werden kann. Im zweiten Teil des Handbuches geht es um politische Aktionen und Medienarbeit. Angesprochen ist die politische Arbeit an und mit der Basis. So werden Planung und Durchführung politischer Aktionen (Initiativen, Referenden, Vorstösse usw.) genau dargestellt. Eine Checkliste für politische Aktionen hilft Leerläufe ver-

meiden und zeigt den kürzesten Weg zum Ziel. Ausführlich wird auch die immer wichtiger werdende Arbeit mit der Presse und den elektronischen Medien behandelt. Es fehlt auch nicht an Tips für Behördenmitglieder aber auch für die politische Basisarbeit in den Sektionen.

Im Schlusskapitel sind alle für die politische Arbeit wichtigen Adressen zusammengetragen mit einem umfangreichen Referentenführer für praktisch alle denkbaren politischen Themen und Sachgeschäfte.

Das Info-Handbuch der SP Zug hat eigentlichen Modellcharakter für andere Kantonalparteien. Die von den Zuger Genossinnen und Genossen erarbeitete Systematik kann ohne weiteres übernommen und den kantonalen und lokalen Bedürfnissen und Gegebenheiten angepasst werden. Eine günstige Gelegenheit für andere Kantonalparteien!

Die Mai-Nummer

Die Mai-Nummer der «Roten Revue» ist fast ausschliesslich der Diskussion über die Grundsatzpapiere und die Tagung der sozialdemokratischen «Arbeitsgruppe Perspektiven» gewidmet. Weitere Beiträge zu diesem Thema sind erwünscht und sollten bis zum 15. Juni 1987 auf der Redaktion der «Roten Revue», Postfach 3943, 4002 Basel, eingetroffen sein.

Die Redaktion